



Foto: Thinkstock

Einladung zur Gemeinderats- sitzung

Seite 3



Foto: Pixabay

Aktuelle Stellenangebote

Seite 3



Foto: Pixabay

GARTENPROJEKT

„Urban Gardening“

Seite 5



Aus dem Vereinsleben

Seite 11

DRK lädt dringend zur Blutspende in Eppenheim ein!



DRK lädt dringend zur Blutspende in Eppenheim ein! Bedarf an Blutspenden nach Lockerung der Corona- Schutzmaßnahmen stark angestiegen.

Über mehrere Wochen wurden, zur Schaffung von Personal- und Bettenkapazitäten für COVID-19 Patienten, nicht dringend erforderliche Operationen zunächst ausgesetzt, entsprechend reduzierte sich der Blutbedarf. Dank

der überwältigenden Spendenbereitschaft in den vergangenen Wochen, konnte die Versorgung mit Blutpräparaten sichergestellt werden.

Seit wenigen Tagen wird die Behandlungsfrequenz und Operationstätigkeit in den Kliniken wieder hochgefahren. Folge ist eine extreme und schnelle Bedarfssteigerung.

Da Blutprodukte nur kurzfristig haltbar sind, konnten während des Shutdowns keine langfristigen Vorräte angelegt werden.

Der DRK-Blutspendedienst bittet daher jetzt dringend um ihre Blutspende am:

**Freitag, dem 26. Juni 2020
von 14:00 Uhr bis 19:30 Uhr
Rudolf-Wild-Halle, Schulstraße 6
69214 Eppenheim**

**Nur mit Terminreservierung!
Tiefgarage ist zur Blutspende kostenlos**

Flexibel auf veränderte Rahmenbedingungen zu reagieren ist in Zeiten des Coronavirus in allen Lebensbereichen unabdingbar. Damit Abstandsregeln eingehalten werden können, ist eine effektive Steuerung des Besucherstroms erforderlich. Hierzu wurde ein Terminreservierungssystem installiert.



Das DRK bittet Sie unter <https://terminreservierung.blutspende.de/m/eppenheim> (Oder QR-Code mit Smartphone scannen) Ihre persönliche Terminreservierung vorzunehmen. Dieser Service hat laut DRK gleichzeitig zur Reduzierung von Wartezeiten geführt.

Für Blutspender besteht kein erhöhtes Risiko, sich auf Blutspendeterminen mit dem Coronavirus anzustecken. Bereits seit geraumer Zeit werden Maßnahmen ergriffen, die eine größtmögliche Sicherheit aller Anwesenden auf den Spendeterminen gewährleisten. Hierzu zählt eine

Temperaturmessung bereits am Eingang, die kontrollierte Aufforderung zur Handdesinfektion sowie die Rückstellung von Spendern, die sich in den letzten vier Wochen im Ausland aufgehalten haben oder Kontakt zu SARS-CoV-2 infizierten Menschen hatten.

Blutspender erhalten bei der Blutspende eine Schutzmaske (MNS-Maske).

Menschen mit grippalen oder Erkältungs-Symptomen oder Durchfall werden generell nicht zur Blutspende zugelassen. Bereits am Eingang wird nach diesen Symptomen gefragt und ggf. der Einlass in das Spendelokal verwehrt

Nach derzeitigem Stand der Wissenschaft wird das Virus nicht über eine Blutspende übertragen. Deshalb wird auf den Blutspendeaktionen keine SARS-CoV-2 -Testung des gespendeten Blutes durchgeführt.

Weitere Blutspendeterminale oder Informationen erhalten Sie unter www.blutspende.de oder unter der gebührenfreien Service-Hotline 0800-1149411.

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	76 63 77
Polizeirevier Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
tierärztlicher Notdienst	166 800
zahnärztlicher Notdienst	5 63 98 63
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Stadtwerke Heidelberg, Wasser, Strom, Gas	06221/513-2060, -2090, -2030
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte, Schulstr. 2 794-0

Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Di, Do, Fr 8.30-12 Uhr

Di 14-16 Uhr

Mi 14-18 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Die Pforte des Rathauses ist zu diesen Zeiten besetzt.

Bauamt	794-602
Bauhof	794-610
Bürgeramt	794-120/121/122/123/124/125
Melde-, Passamt, Fundbüro, Ausländerwesen, Führerscheine und Fischereischein	
Sozialamt	794-120/-121/-125
Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamt	794-111
Grundbucheinsichtsstelle	794-154
Kasse	794-217
Grund-, Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungssteuer	794-204, 794-206
Wasser- und Abwassergebühren	794-205
Kartenvorverkauf, Rudolf-Wild-Halle	794-402
Personal	794-410/-411/-412/-414
Sekretariat Bürgermeisterin	794-101
Standesamt	794-113/131
Rentenstelle	794-113/131
Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen	794-110

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek, Jahnstr. 1 766290

Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7, 755051

Haus Edelberg – Dienstleistungsgesellschaft für Senioren mbH

Peter-Böhm-Straße 48, 69214 Eppelheim 75 69-501

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule,

Frau Schöffner 794-145

Kernzeitbetreuung 0176 12013864/7 57 06 92

Friedrich-Ebert-Schule, Frau Sartison 76 33 01

Humboldt-Realschule, Frau Back 76 33 43

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Frau Schuhmacher, 76 55 00

Kindertagesstätten

Postillion e.V., Kita Regenbogen, Justus-von-Liebig-Str. 7/1

Susanne Lorenz 7191598

Kommunale Kindertagesstätte

Villa Kunterbunt, Kindergarten, Grenzhöfer Str. 20

Michaela Neuer 79 41 70

Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume,

Daimlerstr. 27, Sarah Baba´ 76 52 50

Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5, Annegret Gross 76 52 90

Evang. Kindertagesstätte Friedrich-Fröbel,

Otto-Hahn-Str. 1a, Marion Pflästerer 75 70 50

Kath. Kindergarten, St. Elisabeth, Scheffelstr. 11,
Larissa Kuhlmann 4 35 23 60

Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard, Rudolf-Wild-Str. 56,
Constanze Heine 4 35 23 50

Hilfsdienste

AWO - Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung 0 62 03/92 85 30

Jugendtreff - Altes Wasserwerk, Schwetzingen Str. 31, Postillion e.V.

76 81 42

Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz, Scheffelstr. 11 7 39 29 80

Kommunaler Seniorentreff, im Restaurant „Belcanto“

Nachbarschaftshilfe des Kirchlichen Pflegedienst Kurpfalz,
Hauptstraße 109 4 33 23 35

Psychologische Beratungsstelle für

Eltern, Kinder + Jugendliche, Konrad-Adenauer- Ring 8 76 58 08

Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung,

sexualpädagog. Prävention:

Mo-Fr 9 - 12 Uhr, Di 15 - 17 Uhr, Do 13 - 15 Uhr

Donum vitae Regionalverband HD/ Rhein-Neckar e.V., Friedrichstr. 3,
69117 Heidelberg, Tel. 434 02 81/Fax: 4 34 02 83

info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de

Telefonseelsorge

0800/1110111

Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis, Friedrich-Ebert-Anlage 9,
69117 Heidelberg, Tel. 06221/9 72 00, Fax 9 7202 0

E-Mail: heidelberg@dw-rn.de, Termine nach tel. Absprache, www.dw-rn.de

Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensberatung, Schwangerenberatung

und Schwangerenkonfliktberatung

Notdienste

Allgemeine Notfallpraxis Heidelberg

Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg Tel. 116117

Mo, Di, Do, Fr 19-23 Uhr; Mi 13-23 Uhr; Sa, So und an Feiertagen 8-23 Uhr

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Heidelberg

Universitätsklinikum Heidelberg, Zentrum für Kinder- und

Jugendmedizin Angelika-Lautenschläger-Klinik,

Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg Tel. 116117

Mi, Fr 16.00-22.00 Uhr, Sa, So und an Feiertagen: 9.00-22.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. 3 54 49 17

HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:

Bitte vorher anmelden!!! Werktags Nacht von 19.00 Uhr-06.00 Uhr;

Wochenende Freitag 19.00 Uhr bis Montag 06.00 Uhr ; An ges. Feiertagen:

auch tagsüber von 06.00 Uhr-19.00 Uhr

Augenärztlicher Notdienst

Tel. 116117

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD

www.privad.de Tel. 0 18 05 30 45 05

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,

Plankstadt (Bürgerbüro), Schwetzingen Str. 28 Tel. 06221 522-2629

gabriele.piuma@rhein-neckar-kreis.de

Öffnungszeiten: Mo, Mi 09.00-11.30 Uhr und Do 15.00-17.00 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär - Heizung

Tel. 30 11 83

AVR Kommunal GmbH

Zentrale: **0 72 61/931-0**

Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10

Haumüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02

Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95

Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

Apothekendienst:

Freitag, 26.06.

Pfaffengrund-Apotheke, Im Buschgewann 43, HD-Pfaffengrund,
Tel. 70 75 48

Samstag, 27.06.

Römer-Apotheke, Römerstr. 58, HD-Weststadt, Tel. 2 85 34

Sonntag, 28.06.

Neuenheimer Apotheke, Brückenstr. 35, HD-Neuenheim, Tel. 7 35 85 52

Montag, 29.06.

Apotheke im Ärztehaus, Wieblingen Str. 41, Eppelheim, Tel. 76 49 41

Dienstag, 30.06

Fortuna-Apotheke, Kurfürstenanlage 36, HD-Weststadt, Tel. 58 50 70

Mittwoch, 01.07.

Apotheke Rohrbach Markt, Karlsruher Str. 92, HD-Rohrbach, Tel. 33 27 66

Donnerstag, 02.07.

Zentral-Apotheke, Schwetzingen Str. 78, HD-Kirchheim, Tel. 71 67 16



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

hiermit lade ich Sie zu einer Sitzung des Gemeinderates am
Montag, dem 29. Juni 2020 um 19:00 Uhr
in die Rudolf-Wild-Halle ein.

Tagesordnung
- Öffentlich -

- TOP 1** Einwohnerfragestunde
- TOP 2** Genehmigung der Niederschrift vom 25. Mai 2020
- TOP 3** Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
- TOP 4** Bebauungsplan „Justus-v.-Liebig-Straße - 3. Änderung“ - Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
- TOP 5** Stadtentwicklungskonzept - Entwicklung der Gewerbegebiete
- TOP 6** Festlegung von Richtlinien für die finanzielle Ablöse bzgl. der Pflicht der Errichtung von Spielplätzen durch Bauherren
- TOP 7** Gisela-Mierke-Bad, Wiedereröffnung nach durch Corona bedingter Schließung
- TOP 8** Bewerbung der Stadt Eppelheim zur Teilnahme als Modellkommune des Kompetenznetzes Klima Mobil
- TOP 9** Neubau eines Sängerberges für den Sängerbund Germania Eppelheim e.V. – Standortsuche
- TOP 10** Spendenannahme
- TOP 11** Bericht des Abwasserzweckverbandes - Aktuelles und Zukunftsprojekte
- TOP 12** Anfragen und Sonstiges

Patricia Rebmann
Bürgermeisterin

Informationen aus dem Rathaus

Sicherstellung der Informationsversorgung Eppelheimer Nachrichten

Bei Nichtzustellung in den Briefkästen durch den krankheitsbedingten Ausfall von Austrägern, besteht jederzeit die Möglichkeit, die Eppelheimer Nachrichten unter: www.eppelheim.de oder www.lokalmatador.de/epaper digital zu lesen.

Erreichbarkeit der Stadtverwaltung

Ab sofort ist das Rathaus auch **mittwochs** wieder bis **18 Uhr** erreichbar. Wir bitten weiter dringend um telefonische Terminvereinbarung. Dadurch können Wartezeiten vermieden bzw. verkürzt werden.

Die Anmeldung an der Pforte mit Gesundheitsfrage und Handdesinfektion unterstützt Sie in der Einhaltung der Hygienemaßnahmen bei Ihrem Behördengang. Es gilt weiterhin die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung. Bei Bezahlvorgängen ist die unbare Zahlung zu bevorzugen. Es besteht auch immer die Möglichkeit einer Banküberweisung, ein persönliches Erscheinen ist dafür nicht erforderlich.

Aktuelle Stellenangebote:



Die Stadt Eppelheim im Rhein-Neckar-Kreis mit ca. 15.000 Einwohnern, guter Infrastruktur (u.a. alle weiterführenden Schulen am Ort) und einer 1250-jährigen Geschichte möchte zusammen mit Ihnen die Zukunft ihrer Verwaltung weiter gestalten.

Daher suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **Führungskraft** für folgende Bereiche:

Stellvertretende Amtsleitung für das Verantwortungszentrum Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen und Sachgebietsleitung im Bereich örtliche Straßenverkehrsbehörde und Bußgeldstelle (m/w/d)

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.eppelheim.de



Bei der Stadt Eppelheim, Rhein-Neckar-Kreis, ca. 15.000 Einwohner, mit guter Infrastruktur (u.a. alle weiterführenden Schulen am Ort), ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeiter (m/w/d) Bürgeramt

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.eppelheim.de



In unserer kommunale Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ ist ab sofort eine Stelle für einen

**staatl. geprüften Erzieher (m/w/d)
als Mutterschutz- und Elternzeitvertretung**

in Vollzeit zu besetzen.

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter
www.eppelheim.de



Unsere kommunale Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ sucht ab sofort in Teilzeit einen

staatl. geprüften Erzieher (m/w/d) als Springkraft
die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 14 Stunden.

Das Aufgabengebiet beinhaltet 4 feste Wochenstunden in einer Gruppe, sowie die Sprachförderung (SPATZ) mit 6 festen Wochenstunden und die Vertretung von Kolleginnen und Kollegen bei Urlaub und Krankheit.

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter
www.eppelheim.de

Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Gutachterausschussgebührensatzung der Stadt Eppelheim

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO), zuletzt geändert durch Art. 16 des Gesetzes vom 21.05.2019 (GBl. S. 161, 186) i. V. m. den §§ 2 und 12 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) vom 17.03.2005, zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 07.11.2017 (GBl. S. 592, 593) hat der Gemeinderat der Stadt Eppelheim am 02.12.2019 folgende S a t z u n g beschlossen:

§ 1 Satzungsgegenstand

Die Satzung vom 19.11.2001 über die Erhebung von Gebühren für die Erstattung von Gutachten durch den Gutachterausschuss (Gutachterausschussgebührensatzung), wird förmlich aufgehoben.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.08.2020 in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassener Vorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, der Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Eppelheim, 26. Juni 2020

gez. Patricia Rebmann

Bürgermeisterin

Fahrscheine für den City-Bus

Ab sofort können die Fahrscheine für den City-Bus (Linie 732) wieder direkt beim Fahrer gekauft werden.

Foto: Stadt Eppelheim

Achtung! Baustellen in Eppelheim

12.06.-24.06.:Schillerstraße 30, Container

16.06.-30.06.:Aufstellung eines Containers in der Rudolf-Wild-Straße 18

Bis 03.07.: Teilspernung Dr. Eckener-Straße/Zepelinstraße

27.05.-10.07.: Teilspernung Schillerstraße

Bis 10.07.: Konrad-Adenauer-Ring 3, Verlängerung Sperrung Gehweg

06.07.-03.08.:Rudolf-Wild-Straße 5, Aufstellung Baukran und untertunneltes Gerüst

01.07.-31.07.: Vollsperrung Bgm.-Jäger-Str. (zwischen Schuberstraße und Seestraße)

Liebevolle Umarmung ohne Angst vor Ansteckung

Bauhof fertigte einen „Umarmungsvorhang“ / Stadt stellt Seniorenzentrum die mobile Konstruktion zur Verfügung (sg) Nach Wochen des Corona bedingten Besuchsverbots ist es jetzt wieder möglich, unter strengen Auflagen die Bewohner des Seniorenzentrums „Haus Edelberg“ zu besuchen. Eine Plexiglaswand trennt im eigens eingerichteten Besucherzimmer die Besucher von den Bewohnern. Man kann jetzt seine Liebsten nach Voranmeldung zwar sehen und auf Abstand mit ihnen reden, aber ihnen körperlich näherkommen und sie zur Begrüßung umarmen oder die Hand reichen, ist bislang zur Vermeidung einer Ansteckung nicht erlaubt. Diesen Umstand wollte Bürgermeisterin Patricia Rebmann nicht länger hinnehmen. „Wir wissen alle nicht, wie lange die Kontaktbeschränkungen noch dauern“, erklärte sie. Daher suchte sie nach Ideen und stieß im Internet auf einen „Umarmungsvorhang“, der es möglich macht, dass man ohne Angst vor Ansteckung seine Liebsten in die Arme schließen und knuddeln kann. Mit Sascha Barth und Matthias Eichentopf machten sich zwei Mitarbeiter des städtischen Bauhofs an die Arbeit. Innerhalb von zwei Tagen hat das Team unter Leitung des stellvertretenden Bauhofleiters Alexander Wiede die Idee der Bürgermeisterin umgesetzt, einen „mobilen Umarmungsvorhang“ gebaut, der an jeden gewünschten Ort gebracht und dort schnell auseinandergefaltet werden kann.

Für die auf einem Rollbrett befestigte Konstruktion wurden aus Holzlatten Rahmen gebaut und diese mit stabiler Klarsichtfolie bespannt. Auf jeder Seite des durchsichtigen Vorhangs wurden jeweils zwei aus Folie gefertigte Hüllen für die Arme angebracht, durch die von der einen Seite der Besucher und von der anderen Seite der Bewohner seine Arme durchstecken und ohne direkten Hautkontakt sein Gegenüber liebevoll in die Arme schließen kann. Patricia Rebmann freute sich, den Umarmungsvorhang an

Einrichtungsleiterin Julia Kretschmer übergeben und dem Seniorenzentrum „Haus Edelberg“ zur Verfügung stellen zu können, damit es wieder möglich ist, in dieser speziellen Situation menschliche Nähe und Verbundenheit zeigen zu können. „Jetzt kann man ohne Angst vor Ansteckung seine Liebsten wieder in die Arme nehmen“, freute sich die Bürgermeisterin. Stadtkämmerer Hubert Büssecker durfte den neuen „Umarmungsvorhang“ gleich testen und seine 84-jährige Mutter Anita in die Arme schließen. Er fand die neue Begrüßungsmöglichkeit toll. Bisher war er bei seinen Besuchen im Seniorenzentrum immer durch eine Plexiglaswand von seiner Mutter getrennt. Körperkontakt war nicht möglich. „Der Umarmungsvorhang ist eine schöne Idee“, erklärte er. Die Konstruktion kann problemlos nach jedem Besucher desinfiziert werden. Der „Umarmungsvorhang“ bleibt so lange vor Ort, wie Bedarf besteht. Die Materialien können danach recycelt werden. Dem „Kreativteam des Bauhofs“ überreichte Bürgermeisterin Rebmann Stofftaschen mit verschiedenen Jubiläumsprodukten als Dankeschön für die schnelle und praktikable Umsetzung ihrer Umarmungs Idee.



Foto: PS Geschwill

Toiletten im Stadtpark stark verunreinigt

In der letzten Zeit fand die Stadtverwaltung die Toiletten im Stadtpark in einem sehr unsauberen Zustand vor. Der Boden war stark durch Sand verschmutzt, das Handtuch wurde aus der Halterung gerissen und der Abfluss im Waschbecken war verstopft. Die Stadtverwaltung bittet alle Bürgerinnen und Bürger darum, die Toiletten sauber zu halten. Die anfallenden Mehrkosten für die intensive Reinigung belasten die Allgemeinheit. Bürgermeisterin Patricia Rebmann appelliert: „Als Teil der Gemeinschaft achtet man auf einander und nimmt gegenseitig Rücksicht. Dazu gehört auch, dass man eine öffentliche Toilette so verlässt, wie man sie vorfindet.“

Foto: Stadt Eppelheim



Erster Arbeitseinsatz in der Coronazeit Eppelheim gemeinsam gestalten, mit Euch!



Das Weitermachen unter diesem Motto verlangte in den vergangenen Monaten einen Stopp der bisher geleisteten Arbeiten ab und ein Umdenken in der Arbeitsweise, sowie viel Geduld bis zur schrittweisen Öffnung von Treffen in kleinen Gruppen. Hier hieß es: kreative Ideen in der Umsetzung sammeln und flexibles Handeln bei dem anstehenden Arbeitseinsatz.



Gemeinsam gestalten bedeutet in der jetzigen Zeit: Gemeinsam ja, aber bis zu einer begrenzten Gruppenanzahl pro Gartengrundstück, eine Einhaltung der Abstandsregeln sowie das Berücksichtigen der vorgegebenen Hygienevorgaben. Hier wurde ein Schutzkonzept ausgearbeitet und im Vorfeld an die bereits bestehende Gartenprojektgruppe geschickt. Ebenso konnte/kann der geplante Arbeitseinsatz in der Coronazeit mit einer Anmeldung bei der Integrationsbeauftragten Fr. Bikowski dann erfolgen.



Unter diesen Vorgaben und der Speicherung der angegebenen Daten von 4 Wochen, konnten die „Hobbygärtner“ am 17.06.20 loslegen. Beim Betreten des Gartengrundstücks zeigte sich den Teilnehmern ein grünes Bild aus allerlei gewachsenen Pflanzen, die in den vergangenen Arbeitseinsätzen bereits zurückgeschnitten waren. Diese hatten sich offensichtlich, in der Zwangspause der Arbeitsgruppe, nicht an die Vorgabe der allgemeinen Abstandsregel gehalten. Deshalb mussten die Gruppenteilnehmer diese grüne

Zusammenkunft, mit Hilfe der Heckenschere, wieder daran erinnern und eine Trennung vornehmen. Bei dieser Trennung mussten ebenfalls die bestehenden Naturschutzgesetze für den jetzigen Zeitraum berücksichtigt werden.

In den wenigen regenfreien Stunden an diesem Mittag, konnte die kleine Arbeitsgruppe Einiges gemeinsam schaffen. Gleichfalls stellte sich auch heraus, dass es bereits ein paar Blumen und Pflanzen in der grünen Zusammenkunft geschafft hatten zu überleben und ihre farbigen Blüten nach außen zu tragen. Diese weilten bisher im Verborgenen und trugen zu einer positiven Überraschung bei.

Diese z.T. kleinen Pflanzen stehen, sowie das Gartenprojekt, noch am Anfang ihrer Blütezeit, aber sie machen Hoffnung auf ein starkes Wachstum und Durchsetzungsvermögen. Denn sie haben es in diesem zugewachsenen Garten geschafft zu überleben und sich gegen andere Pflanzen durchzusetzen. In diesem Sinne und als Motto in der Coronazeit, kann man diese Blumen als Hoffnungszeichen und Aufruf sehen:

Ja, wir schaffen das gemeinsam, mit Euch! Auch unter Coronabedingungen. Einfach anders.



Fotos: Stadt Eppelheim

Aus den Fraktionen

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Stadträtin Claudia Grau-Bojunga



Grüner Erfolg: Eppelheim jetzt im Landschaftserhaltungsverband

Ist es Ihnen auch schon aufgefallen? In den letzten Jahren beim abendlichen Lüften bei eingeschaltetem Licht sind eigentlich keine Insekten mehr an der Zimmerdecke zu finden. Die ganzen Nachtfalter, Florfliegen und selbst ungeliebte Gäste wie Stechmücken sieht man kaum noch. Was vielleicht dem einen oder anderen als eher positiv auffällt, bedeutet jedoch enorme

Eingriffe in die Nahrungskette. Vögel und Fische haben bei so wenigen Insekten in Luft und Wasser kaum die Chance, ihre Jungen aufzuziehen. Wir können nicht mehr warten, um dem Artensterben entgegenzutreten.

Umso mehr freuen wir uns, dass unser Antrag auf Beitritt zum Landschaftserhaltungsverband Rhein-Neckar (LEV) eine Mehrheit fand. Seit März sind wir nun Mitglied in dem Verein, der dem Landratsamt angegliedert ist. Der sehr inspirierende Vortrag der Geschäftsführerin Katrin Nauman in der letzten Gemeinderatssitzung eröffnet neue Möglichkeiten, mit den Landwirten gemeinsam eine Brücke zwischen Mensch und Natur zu schlagen. Unter der Leitung des LEV kann die Stadt jetzt die Biotopvernetzung ein großes Stück voranbringen. Dabei können wir auf viel Erfahrung und geballten Sachverstand in Sachen Landschafts- und Naturschutz zurückgreifen.

Unsere Fraktion hofft auch auf fachliche Unterstützung bei der Bildung von sogenannten innerstädtischen „Trittstein-Biotopen“. Denn auch in der Stadt gilt es, die Grünflächen abseits der großen Straßen naturnah zu gestalten. Das schafft wieder mehr Lebensräume für bedrohte Tiere und Pflanzen. Gerade kleine Lebewesen sind auf eine Verknüpfung der Lebensräume angewiesen. Gleichzeitig zeigt die Stadt, dass sie mit gutem Beispiel vorangeht. Vielleicht sieht dann mancher Abschnitt der städtischen Grünflächen nicht ganz so ordentlich aus.

Was uns auch sehr wichtig ist: Die Bürger*innen müssen verstärkt die Möglichkeit haben, sich an naturnahen Projekten zu beteiligen. Auch im Naturschutz gibt es viele Mitmachprojekte – von Nisthilfeaktionen, gemeinsamen Pflegemaßnahmen bis zu Baumpflanzungen über die Ausbildung zum Streuobstpädagogen. Hier hoffen wir, dass der Beitritt zum LEV dem Naturschutz in Eppelheim einen großen Schub bringt.

Wenn Sie diesbezüglich Anregungen oder Vorbehalte haben, freue ich mich über Ihre Nachricht unter www.gruene-eppelheim.de.

Foto: Stefan Schwerdt

Informationen zu Corona

Wichtige Telefonnummern

Wichtige Telefonnummern bei Problemen und Konflikten zu Hause

Nachstehend finden Sie die wichtigsten Telefonnummern, die Hilfe bieten, wenn es gerade jetzt, wo wir alle zu Hause sind, zu Konflikten in den eigenen vier Wänden kommt:

- „Nummer gegen Kummer“ für Kinder und Jugendliche: **116 111**

- Elterntelefon: **0800 111 0550**

- Pflegetelefon: **030 2017 9131**

- Hilfetelefon „Schwangere in Not“: **0800 404 0020**

- Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“: **0800 011 6016**

- Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst: **112**

- Notruf Polizei: **110**



Diese Eppelheimer Geschäfte bieten Behelfsmasken an: Änderungsschneiderei BITA & BIRA

Hauptstraße 79, 69214 Eppelheim

Tel. 06221 5996854

Mail: schneiderei.bita.bira@gmail.com

Web: www.schneiderei-bita-bira.business.site

Exner Medizintechnik und Service UG

Elly-Beinhorn-Straße 6/1, 69214 Eppelheim

Ansprechpartner: Joachim Exner

Telefon: 06221 13889-210

Nadelzauberei Gabi Hildebrandt

Handelsstr.6, 69214 Eppelheim

Tel. 0172-6220923,

Mail: info@nadelzauberei.de

www.nadelzauberei.de

Frauenorganisation der Ahmadiyya Gemeinde Eppelheim

Ansprechpartnerin: Anila Ahmad

Tel: 015 90 630 50 01

E-Mail: Eppelheim@lajna.de

Information über die Kosten sowie Abhol- Lieferdetails erfragen Sie bitte bei den einzelnen Geschäften an.

Sie bieten ebenfalls Masken an? Gerne nehmen wir Sie in die Liste mit auf.

Ende des amtlichen Teils

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig. Die Stadt übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.



Aus dem Ortsgeschehen

Wochenmarkt am Mittwoch

Eppelheimer Wochenmarkt
Jeden Mittwoch
15 – 19 Uhr

Ab Mittwoch, 25.03.2020 findet der Markt bis auf Weiteres, auf dem Schulhof der Theodor-Heuss-Schule statt !

Käse Fleischspezialitäten Tiroler Spezialitäten
Italienische Feinkost Dampfnudeln
Backwaren Griechische Feinkost
Fisch
Blumen
Süßwaren
Obst
Gemüse
Honig

Weitere Informationen unter:
www.eppelheim.de

Geburtstage

Alters- und Ehejubilare Liebe Jubilare,

aus aktuellem Anlass (Corona-Pandemie) finden zu Ihrer eigenen Sicherheit keine Besuche der Bürgermeisterin anlässlich von Ehe- oder Altersjubiläen statt.

Sobald es wieder möglich ist, holt Bürgermeisterin Patricia Rebmann diese Besuche gerne nach.

Wenn Sie diesen Besuch zu einem späteren Zeitpunkt wünschen, melden Sie sich gerne im Sekretariat der Bürgermeisterin unter 06221 794-101.

Freitag 26.06.

Swetlana Bessert

70 Jahre

Samstag, 27.06.Dieter Schäfer
Brigitte Schib85 Jahre
70 Jahre**Dienstag, 30.06.**Kurt Sturm
Ruth Fischer
Ursula Ziegler85 Jahre
80 Jahre
70 Jahre**Mittwoch, 01.07.**Esen Mahmut
Gökçe Halil85 Jahre
75 Jahre**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH !****Stadtbibliothek****Erinnerung: erweiterte Öffnungszeiten der Stadtbibliothek – Schritt für Schritt zur Normalität zurück**Die Stadtbibliothek Eppelheim bietet **seit Mittwoch, den 03. Juni die folgenden Öffnungszeiten** an:Mo: 10 – 15 Uhr
Di: geschlossen
Mi: 8 – 12 Uhr
Do: 10 – 18 Uhr
Fr: 8 – 12 Uhr
Sa: geschlossen**Außerhalb der Öffnungszeiten** sind wir **zusätzlich** auch dienstags von 8 – 12 Uhr **telefonisch** unter der Nummer: 06221/ 76 62 90 oder **per E-Mail**: stadtbibliothek@eppelheim.de erreichbar, für Auskünfte und natürlich auch um Leihfristen zu verlängern.**Erinnerung: Aussetzung des Mahnverfahrens in der Bibliothek noch bis Ende Juni**

In diesen ungewohnten Zeiten möchte die Stadt Eppelheim, als Träger der Bibliothek, den Nutzerinnen und Nutzern der Bibliothek gerne entgegenkommen. Da die Bibliothek aufgrund von Hygienevorgaben noch nicht wieder alle gewohnten Angebote und Services anbieten kann bleibt das Mahnverfahren weiterhin ausgesetzt - vorerst bis Ende Juni (Freitag, den 26. Juni 2020).

1250
EPPELHEIM
SINCE 1718

Wir wollen,
dass Sie
gesund bleiben.

EPPELHEIM
PUTZT
SEINE
PFÖTCHEN

WEIL GRÜNDLICHES
HÄNDEWASCHEN JETZT ZÄHLT.

ALLE WICHTIGEN INFOS UNTER WWW.EPPELHEIM.DE

Eppelheimer Geschäftsleben**Team von Schedwill Schönheitspflege unterstützt Handyrecycling**

Jasmin Münch sammelte ausgediente Handys und Smartphones für die Handysammelbox im Rathaus

(sg) Als Jasmin Münch vom La Biosthétique Salon „Schedwill Schönheitspflege“ in der Seestraße von einer Kundin erfuhr, dass es im Rathaus neuerdings eine Sammelbox gibt, die man mit ausgedienten Handys und Smartphones füllen und damit soziale Projekte in Afrika unterstützen kann, zögerte die Topstylistin nicht lange. Sie startete in Absprache mit Saloninhaberin Rebecca Worsch im Kollegenteam eine Sammelaktion, um den nachhaltigen und sozialen Gedanken, der hinter der Aktion steht, zu unterstützen. Zehn Altgeräte kamen zusammen und wurden von Jasmin Münch in die Handysammelbox an der Rathauspforte eingeworfen.

Der neue Umwelt- und Naturschutzbeauftragte der Stadt, Benedikt Seelbach, freute sich über dieses Engagement. Er hat die Sammelaktion in Eppelheim angeregt und eingeführt. Die „Handy-Aktion“ ist eine Initiative der „Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg“, die für den guten Zweck mit verschiedenen sozialen und kirchlichen Organisationen und der Telekom Technik GmbH kooperiert. Wer seine Altgeräte in die Sammelbox wirft, unterstützt mit dem Erlös aus dem Handyrecycling nachhaltige Bildungs- und Gesundheitsprojekte in Afrika.

Mittlerweile gibt es zwei Handy-Sammelstellen in der Stadt: eine Handybox steht an der Rathauspforte, die andere findet man in der Stadtbibliothek. Zu den jeweiligen Öffnungszeiten kann man seine Altgeräte dort abgeben, damit sie einem geordneten Recycling zugeführt werden können. Bei beiden Sammelstellen ist eine Beaufsichtigung gewährleistet, damit sich niemand unerlaubt an den abgegebenen Mobiltelefonen bedienen kann.

Nach kurzer Zeit war die erste Sammelbox schon voll und konnte von Benedikt Seelbach an den Sammelcenter der Telekom geschickt werden. Dort werden in einem ersten Schritt bei den Mobiltelefonen alle Daten gelöscht und im zweiten Schritt eine mögliche Wiederverwendung des Gerätes überprüft. Falls dies nicht möglich ist, werden Materialien und wertvolle Rohstoffe recycelt und wieder dem Produktionskreislauf zugeführt. Handys und Smartphones enthalten eine Menge Materialien, die man recyceln kann. Dadurch kann man der Rohstoffknappheit und den meist unmenschlichen Arbeitsbedingungen beim Abbau der seltenen Erden entgegenwirken.



Stylisten Jasmin Münch (links) vom Team Schedwill Schönheitspflege freute sich zusammen mit ihrer Kollegin Mara, dass nach ihrem Spendenaufruf unter ihren Kolleginnen etliche ausgediente Handys und Smartphones zusammenkommen, die sie zur Handysammelbox im Rathaus bringen konnte. Mit dem Erlös aus dem Handyrecycling werden soziale Projekte in Afrika unterstützt.

Foto: PS Geschwill

**Verschenken – verloren – gefunden – suchen****zu verschenken****Ledersofa**, beige (2 1/2 -Sitzer) mit Sessel zu verschenken, Sofa 2 m/Sessel 1 m breit, ca. 13 Jahre alt, Tel: 755166**Küchenzeile**, L-Form, mit Geräten (ohne Kühlschrank), Größe: 1,80 x 1,80 m, Helle Oberfläche, sehr gepflegt. Wegen Umzug an Selbstabholer/Selbstabbauer abzugeben. Spätestens zum 30.06.2020. Tel.: 06221/763944.



Kirchliche Nachrichten

„Hilfe geben – Hilfe nehmen“

Eine gemeinsame Aktion der ev. und kath. Kirche in Eppelheim

unterstützt von der Stadt Eppelheim

Gerade die ältere Generation und Menschen mit Vorerkrankungen werden als Risikogruppen des Coronavirus eingestuft. Uns liegt es am Herzen, diesen Menschen unsere Hilfe anzubieten und dafür die nötigen Kontakte herzustellen. Sie sollen wissen und spüren, dass wir mit ihnen verbunden sind. Die Hilfe soll so erfolgen, dass sich die gefährdeten Personen keinem unnötigen Ansteckungsrisiko aussetzen.

Wie selbstverständlich helfen schon viele, ganz ohne Organisation, von Gartenzaun zu Gartenzaun in ihrer direkten Umgebung. Wo dennoch Unterstützung gebraucht wird, möchte „Hilfe geben – Hilfe nehmen“ Hilfe beim Einkaufen, Besorgungen machen, Haustiere versorgen und ähnliches anbieten. Ein wesentliches Merkmal unserer kirchlichen Aktion ist das Angebot, direkt oder per Rückruf mit einem Seelsorger, einer Seelsorgerin oder mit einer Person aus dem aufgebauten Netzwerk sprechen zu können. Sie finden bei diesem Gesprächsangebot ein „offenes Ohr“ für das, was Sie beschäftigt und bedrückt.

Sowohl Menschen, die Unterstützung wünschen, als auch Menschen, die Unterstützung anbieten, können sich unter der Mail-Adresse hilfegebenhilfenehmen@gmx.de oder telefonisch unter der Telefonnummer 06221-4352 430 (katholisches Pfarramt) an uns wenden.

**HILFE GEBEN -
HILFE NEHMEN**

**Sind Sie auf der Suche
nach Unterstützung
oder einem "offenen Ohr"?**

**Können Sie Unterstützung
anbieten?**

Dann melden Sie sich gerne:
Kath. Pfarramt:
Telefon: 4352 430
oder per Mail:
hilfegebenhilfenehmen@gmx.de

  **Katholische Stadtkirche
HEIDELBERG**

Evangelische Kirche

Kirchliche Nachrichten

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am 28. Juni 2020 um 10.00 Uhr in der Pauluskirche mit Pfarrer Detlev Schilling

Die ersten öffentlichen Gottesdienste konnten wir seit Pfingsten feiern. Das Schutzkonzept schränkt ein, aber die Freude, wieder zusammen zu kommen überwiegt! In dieser Weise darf es in den kommenden Wochen weiter gehen: Sonntags feiern wir um 10 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche, dort können maximal 48 Personen Platz finden. Dazu ist es gut, nicht erst „auf den letzten Drücker“ zu kommen. Sie werden von Mitgliedern des Kirchengemeinderats geleitet. Das Tragen von Mund-Nasen-Schutz wird empfohlen. Besonders für alle, die noch nicht kommen können, veröffentlichen wir die Predigten auf unserer Homepage, legen sie in der Kirche aus und schicken Sie Ihnen auf Wunsch auch nach Hause! Dazu können Sie sich gerne im Pfarramt melden; Tel. 760027 Mittwochs erscheinen weiterhin Newsletter mit Musik!

Der Fairteiler in Eppelheim



Vielleicht ist Ihnen schon die Hütte auf dem Parkplatz hinter der evangelischen Pauluskirche (vor dem Stadtpark) aufgefallen? Das ist der Fairteiler in Eppelheim!

Warum gibt es den Fairteiler? In unserer Gesellschaft werden viel zu viele Lebensmittel produziert. Lebensmittel kurz vor oder nach dem Ablauf des Haltbarkeitsdatums, die z.B. nicht mehr verkauft werden können, werden von ehrenamtlichen Foodsharing-Mitarbeitern in verifizierten Geschäften abgeholt und vor der Tonne gerettet. Gekaufte Lebensmittel, die man Zuhause doch nicht verwendet, können in den Fairteiler-Schrank gebracht werden. Der Fairteiler in Eppelheim soll dabei helfen, diese Lebensmittel „zu retten“.

Der Fairteiler darf von allen Menschen genutzt werden. Die Hütte ist zu jeder Uhrzeit zugänglich. Die Lebensmittel, die sich im Fairteiler befinden, dürfen kostenlos genommen werden. Sinn und Zweck ist es, der Lebensmittelüberproduktion entgegenzuwirken, Lebensmittel vor dem Müll zu retten und zu verwenden, unabhängig davon, ob jemand viel oder wenig Geld hat. Kommen Sie vorbei und retten Sie Lebensmittel!

Möchten Sie sich für den Fairteiler in Eppelheim engagieren? Wir suchen Personen, die regelmäßig und zuverlässig ein- bis zweimal wöchentlich ehrenamtlich für den Fairteiler arbeiten. Grundsätzliche Informationen zur „Philosophie“, die hinter dem Fairteiler steckt, finden Sie unter www.foodsharing.de. Ansprechperson in Eppelheim ist Ingeborg Mairon, die Sie unter 06221/779426 oder 0163/4797298 oder maironingeborg@yahoo.de erreichen.

Foto: ev.Kirche

Katholische Kirche

Kirchliche Nachrichten

Gottesdiensttermine:

Eppelheim

So. 28.06.	11.00	Hl. Messe (Christkönigkirche)
Sa. 04.07.	18.00	Hl. Messe (Christkönigkirche)
Di. 07.07.	08.30	Hl. Messe (Christkönigkirche)
So. 12.07.	11.00	Hl. Messe mit Abschied des Gemeindeforts (Christkönigkirche)

Für die Teilnahme an den Gottesdiensten ist eine Anmeldung bis freitags um 12.00 Uhr erforderlich. Wir bitten Sie, sich per Mail oder Telefon an das Pfarrbüro der Gemeinde St. Joseph

zu wenden: Telefon: 06221-4352430; Mail: st.joseph@kath-hd.de
Für die Teilnahme an den Werktagsgottesdiensten benötigt es keine Anmeldung.

Pfaffengrund

Sa. 27.06. 18.00 Hl. Messe
 So. 05.07. 11.00 Hl. Messe zum Patrozinium
 Sa. 11.07. 18.00 Hl. Messe

Für die Teilnahme an den Gottesdiensten ist eine Anmeldung bis freitags um 12.00 Uhr erforderlich. Wir bitten Sie, sich per Mail oder Telefon an das Pfarrbüro der Gemeinde St. Marien zu wenden: Telefon: 06221-4352510; Mail: st.marien@kath-hd.de

Wieblingen

So. 28.06. 11.00 Hl. Messe (St. Bartholomäus-Kirche)
 Fr. 10.07. 18.00 Hl. Messe (St. Bartholomäus-Kirche)
 So. 12.07. 10.00 Wortgottesdienst für Familien und Kinder (St. Bartholomäus-Kirche)

Für die Teilnahme an den Gottesdiensten ist eine Anmeldung bis donnerstags um 12.00 Uhr erforderlich. Wir bitten Sie, sich per Mail oder Telefon an das Pfarrbüro der Gemeinde St. Bartholomäus zu wenden: Telefon: 06221-4352670; Mail: st.bartholomaeus@kath-hd.de

Für die Teilnahme an den Werktagsgottesdiensten benötigt es keine Anmeldung.

Pfarrbüro wieder geöffnet

Das Pfarrbüro ist ab sofort für Sie zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder geöffnet: Montag bis Freitag von 10-12 Uhr; Dienstag-nachmittag von 16-18 Uhr und Mittwochnachmittag von 14-17 Uhr. Es besteht Mundschutzpflicht!

Neuapostolische Kirche

Kirchliche Nachrichten

So.28.06.Am Sonntag, 28. Juni 2020, wird Stammapostel Jean-Luc Schneider in der Kirche Karlsruhe-Mitte einen Gottesdienst durchführen, in dem Apostel Herbert Bansbach (Apostelbereich Karlsruhe) in den Ruhestand tritt und als sein Nachfolger Bischof Martin Rheinberger das Apostelamt empfängt

So.05.06. bis 30.08.An diesen Sonntagen, wie auch am 28.06., werden wie bisher zentrale Videogottesdienste gesendet. Beginn dieser Gottesdienste, die über den YouTube-Kanal miterlebt werden können, ist jeweils um 10:00 Uhr.

www.youtube.com/watch?v=zP0ipDaOsFk&feature=youtu.be

Weiterhin besteht die Möglichkeit, an diesen Gottesdiensten durch Telefonübertragung teilzunehmen. Eine Einwahl ist über die zentrale Einwahlnummer möglich: 069 2017 442 99

Weitere Informationen unter:

www.nak-sued.de/corona-pandemie

Kirche: Im Sandwingert 103

69123 Heidelberg-Wieblingen

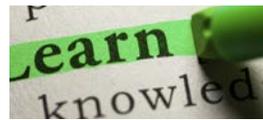
Gemeindevorsteher Tel. 0162-4674972

www.nak-heidelberg.de

Jehovas Zeugen

Aufgrund der aktuellen Situation in Verbindung mit dem Corona Virus

und den Empfehlungen der zuständigen Behörden finden bis auf weiteres keine öffentlichen Gottesdienste statt; also Versammlungen in Heidelberg.



Schulen, Kinderbetreuung und Erwachsenenbildung

Ev. Kindertagesstätte Fröbel

Die Vorschulkinder sind wieder da!



Seit dem 25.Mai 2020 dürfen nun auch wieder unsere Vorschulkinder im eingeschränkten Regelbetrieb den Kindergarten besuchen. Am ersten Tag war das doch noch sehr spannend, denn nicht jedes Kind kam in seine gewohnte Gruppe mit den vertrauten Erzieherinnen. Da die Gruppen festgelegt sein müssen und sich nicht mischen dürfen, gibt es

zur bestehenden Notgruppe jetzt 2 Gruppen mit verlängerter Öffnungszeit. Das heißt, fast alle Vorschulkinder des Kindergartens sind in diesen 2 Gruppen. Auch die Höchstzahl von 12 Kindern darf nicht überschritten werden. Alle haben sich sehr gefreut, wieder in den Kindergarten zu kommen, natürlich auch wir Erzieherinnen! Und wir haben auch gemerkt, wie die Kinder sich vermisst haben und es deshalb genießen, wieder zusammen zu spielen. Sicher gibt es gewisse Einschränkungen, so kann z.B. immer nur eine Gruppe für eine Stunde im Garten sein und die jüngeren Kinder fehlen uns allen. Für die Großen, die nur noch ein paar Monate in der Kita sind, bevor es zur Schule geht, dürfen wir leider auch nicht alle geplanten Vorschulaktivitäten, wie Projektwoche und Ausflüge durchführen. Aber auch im Kindergarten bieten wir verschiedene Aktionen für die Großen an. Sie basteln u.a. ihre Schultüten und es findet verstärkt die „Vorschule“ statt. Im Gespräch während des Stuhlkreises denken wir auch an die Kinder, die leider noch nicht kommen können. Wir alle freuen uns auf ein gemeinsames Wiedersehen!

Foto: Kita Fröbel



Parteien

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Fraktionen dar. Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

CDU www.cdu-eppelheim.de

Andreas Sturm als CDU-Landtagskandidat nominiert

Acht Mitglieder der CDU Eppelheim nahmen an der Delegiertenversammlung für den Wahlkreis Schwetzingen/Hockenheim am 18.06.2020 in der Hockenheimer Stadthalle teil, in der der 33-jährige Studienrat Andreas Sturm als CDU-Landtagskandidat nominiert wurde. Schon im ersten Wahlgang setzte er sich mit absoluter Mehrheit gegen beide Mitbewerber durch. Sturm ist CDU-Vorsitzender und in Gemeinderat in Neulußheim, beruflich ist er als Lehrer an einem Viernheimer Gymnasium und in der hessischen Landesbildungsverwaltung tätig. Seine Nominierungsrede beendete Sturm mit dem Satz »Sturm wählen bedeutet: mit Rückenwind in die Zukunft«. Zukunftsgerichtete Maßnahmen

sind beispielsweise die Digitalisierung im Bildungsbereich, »Innovationen statt Verbote« in der Energiepolitik und eine zielführendere Verkehrs- und Infrastrukturpolitik, die nicht durch zu viele Auflagen und Regularien behindert wird, sondern kluge Lösungen (flexible Tempolimits, ein neues Preissystem im öffentlichen Nahverkehr) sucht.

Als Zweitkandidatin wurde die Schwetzinger CDU-Vorsitzende und Stadträtin Sarina Kolb gewählt. In den nächsten Wochen wird Andreas Sturm die Städte und Gemeinden im Wahlkreis besuchen, die Termine in Eppelheim werden frühzeitig bekanntgegeben. Im Namen des Stadtverbandes der CDU Eppelheim gratulierte der Vorsitzende Volker Wiegand zur Nominierung und sagte die volle Unterstützung für den kommenden Wahlkampf zu.



Volker Wiegand, Andreas Sturm, Sarina Kolb Foto: CDU-Eppelheim

Eppelheimer Liste www.eppelheimer-liste.de

„Klimaschutz Adieu“

Die Eppelheimer Liste nimmt erstaunt Kenntnis von dem Beschluss des Heidelberger Gemeinderates, das Gewann Wolfsgärten in Wieblingen mit einer Fläche von 8 ha vollständig mit einer Landeserstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge zu bebauen. Nach langem Hin und Her und der Prüfung verschiedener Standorte, entschied sich der Heidelberger Gemeinderat nunmehr für das unmittelbar an die Eppelheimer Gemarkung angrenzende Ackerland. Nachdem bereits im Patrick-Henry-Village (PHV) 18 ha zusätzlich bebaut werden sollen, werden somit insgesamt 26 ha wertvolles Ackerland entlang der Eppelheimer Gemarkungsgrenze zubetoniert. Die Auswirkungen auf das Klima, die Frischluftschneisen und die Natur brauchen wohl nicht weiter erläutert werden.

Umso erstaunlicher die Rolle der Heidelberger Kreisverband der Bündnis 90/Die Grünen, mittlerweile größte Fraktion in vielen Gemeinderatsgremien: Ging man vor der Kommunalwahl 2019 als erklärte Klima- und Naturschützer bei den Wählern und Demonstranten für besseres Klima hausieren oder initiierte gar zwecks „Naturschutz“ einen Bürgerentscheid gegen den neuen größeren Betriebshof, fungiert man nach der Kommunalwahl mittlerweile – von Wahlversprechung gänzlich befreit – als Mehrheitsbeschaffer für die expansionsgetriebenen Akteure im Heidelberger Rathaus. Mit Erstaunen vernimmt man nun: *Eine Erstaufnahmestelle für Flüchtlinge passe nicht mehr in einen neuen und modernen Stadtteil PHV.* Die Parteifarbe Grün schmückt dort längst nicht mehr das Programm. Was der kleinere Nachbar Eppelheim von den massiven Bebauungen an der Gemarkungsgrenze hält und in wie weit er beeinträchtigt wird, interessiert in Heidelberg niemanden. Den Nachbarschaftsverband Rhein-Neckar – sonst gerne präsent als reaktionsfreudiger Bedenkenträger – scheint es gerade nicht zu geben. Ignoranz scheint die Strategie zu sein.

Jedenfalls erfährt die Eppelheimer Stadtverwaltung und der Gemeinderat regelmäßig aus der Zeitung, welche Straßenbahnstrecken denn nun auf Eppelheimer Gemarkung Richtung PHV geplant werden sollen. Auf unseren Antrag, doch bitte dem Ep-

pelheimer Gemeinderat und der Eppelheimer Bevölkerung von den Planungen in einer öffentlichen Gemeinderatsitzung in Kenntnis zu setzen, haben wir bis heute nichts weiter gehört, als dass von den Verantwortlichen niemand berichten will.

FDP www.fdp-eppelheim.de

Schulöffnungen in Eppelheim erst nach den Sommerferien!

in Nordrhein-Westfalen sind die Schulen seit Montag wieder im Regelbetrieb. Wenn es um die Bildung unserer Kinder geht, zählt jeder Tag.

Nach fast 10 Wochen eines eingestellten oder deutlich eingeschränkten Unterrichtsbetriebs in Eppelheim ist es von besonderer Bedeutung, dass den Kindern vor den Sommerferien noch einmal ein geordneter Schulalltag ermöglicht wird. Die Lehrerverbände haben eine Reihe praktikabler Vorschläge vorgelegt: Der Verband Bildung und Erziehung (VBE) der Philologenverband haben hierzu jeweils eine Reihe praktikabler Vorschläge vorgelegt. Dazu zählt unter anderem das Angebot regelmäßiger Corona-Tests für alle Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler, die Verfügbarkeit von Masken für alle Situationen eines direkten Kontakts oder die Gewinnung größerer und zusätzlicher Räume.

Zu den Vorschlägen des VBE und des Philologenverband (PhV) zur Schulöffnung nach den Sommerferien sagte der bildungspolitische Sprecher der FDP/DVP Fraktion in Stuttgart, Dr. Timm Kern: „Dass sich die Kultusministerkonferenz dem Ziel einer vollständigen Öffnung der Schulen nach den Sommerferien verschrieben hat, begrüßt die FDP/DVP Fraktion ausdrücklich. Damit es aber nicht bei einer reinen Absichtserklärung bleibt und die Schulöffnung ohne Abstandsgebot nicht am unzureichendem Gesundheitsschutz scheitert, muss jetzt Vorsorge getroffen werden. Die Kultusministerin ist gut beraten, die entsprechenden Vorsorgemaßnahmen beizeiten zu beginnen und unser Schulwesen krisenfest zu machen. Nicht zuletzt gehört hierzu auch ein Einsatz der Kultusministerin zur Gewinnung von Personal, um Engpässe zu vermeiden. Hier erwarten wir deutlich mehr Engagement und Kreativität.“

Kern: Wem es ernst ist mit einer vollständigen Schulöffnung, der muss jetzt Vorsorge für den Gesundheitsschutz treffen

SPD www.spd-eppelheim.de

Mit Sonnenblumen den Tieren mehr Lebensraum schenken SPD-Aktion: Schnell „rote“ Sonnenblumensamen sichern / Nur noch wenige Aussaatütten vorrätig



„Eppelheim blüht auf“ - unter diesem Motto verteilte die SPD Eppelheim im letzten Jahr Sonnenblumensamen. Ziel dieser Aktion war es, Eppelheim aufblühen zu lassen, Gärten, Terrassen und Balkone bunter zu machen und dadurch der Tierwelt mehr Lebensraum zu geben.

Die Idee stieß bei der Bevölkerung rundweg auf

Begeisterung. Daher war sich die Vorstandschaft der SPD Eppelheim schnell einig, die Sonnenblumen-Aktion mit rotblühenden Sorten in diesem Jahr weiterzuführen und Sonnenblumensamen zu verteilen - solange der Vorrat reicht. Wer Vögeln und Insekten etwas Gutes tun möchte, sollte recht schnell ein SPD-Vorstandsmitglied kontaktieren, das Kontaktformular auf unserer Homepage (www.spd-eppelheim.de) nutzen, oder eine Nachricht mit dem Stichwort „Sonnenblumensamen“ an den Vorsitzenden jürgen.geschwill@spd-eppelheim.de senden. Die Samentütchen werden dann direkt bei Ihnen in den Briefkasten geworfen. Es besteht auch die Möglichkeit, sich die Sonnenblumensamen vor Ort

abzuholen. Hier sind wir sehr dankbar, dass sich Johannes Budjan vom gleichnamigen Reformhaus in der Hauptstraße bereit erklärt hat, unsere Sonnenblumensamen in seinem Geschäft auszugeben. Mittlerweile sind nur noch wenige Aussaattütchen vorrätig. Wer noch Samen aussäen möchte, sollte Sie sich deshalb beeilen. Jeder, der bei der „Eppelheim blüht auf“ Aktion mitmacht, hat die Chance, Gutscheine von Eppelheimer Restaurants oder Geschäften zu gewinnen. Wer an der Verlosung teilnehmen möchte, deren Datum rechtzeitig in den Eppelheimer Nachrichten bekanntgegeben wird, sendet ein Foto bis zum Stichtag 18. Oktober 2020 von einer rotblühenden Sonnenblume per Mail an juergen.geschwill@spd-eppelheim.de. Wer dazu keine technische Möglichkeit hat, kontaktiert einfach persönlich oder per Telefon ein Vorstandsmitglied der SPD Eppelheim. Wir helfen Ihnen gerne weiter!

Viel Spaß beim Aussäen und bleiben Sie gesund!

Ihre SPD Eppelheim

Foto: S.Geschwill



Vereine und Verbände

Eppelheimer Tennisclub

Neueröffnung des Clubrestaurants und Start der Medenspiele

Pünktlich zur Freigabe der Medenspiele, die am vergangenen Wochenende startete, konnte nun auch endlich unsere neue Pächterfamilie Gül die Clubgaststätte sowie die Terrasse eröffnen. Die vielseitige Speisekarte beinhaltet deutsche und mediterrane Gerichte, sodass für jeden Geschmack das Passende dabei ist. Metin Gül und seine Familie führten 17 Jahre lang das Clubrestaurant des TC Blau-Weiß Leimen und freuen sich nun, die Gäste des Eppelheimer TC begrüßen zu dürfen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.etc-eppelheim.de

TV Eppelheim 1927 e.V.

Zur Information und Kenntnissnahme an alle Nutzer der Sportstätten des Turnvereins Eppelheim.

Die Vorstandschaft gibt hiermit bekannt, dass ab Montag 22.6.2020 der Sportbetriebe step by step wieder startet.

Informationen zu Trainingsmöglichkeiten können bei den Abteilungsleitungen eingeholt werden: www.tve1927.de und info@turnverein-eppelheim.de

Wir alle sollten aber Kontakt- und Abstandsregeln nicht außer Acht lassen: die Hygiene- und Schutzkonzepte sind ein wichtiger Baustein für einen sicheren Sportbetrieb.

Die Vorstandschaft des TV Eppelheim 1927 e.V



Natur und Umwelt

KLİBA

Energiespartipp: Energieberatung - Ein Service Ihrer Stadt Eppelheim

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLİBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus

- Planung eines Passivhauses
- Heizungserneuerung, Erfüllung Ewärmeg
- Einsatz von erneuerbaren Energien
- Stromsparmaßnahmen
- Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KLİBA-Energieberatern: Stefanie Damblon ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Eppelheim, am Mittwoch, den 08.07.2020, zwischen 16:30 und 18:30 Uhr. Telefon 06221/794-603 (Herr Benedikt Seelbach). E-Mail: b.seelbach@eppelheim.de

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!



Informationen, Kulturelles

AVR

Informationen zur Abfallwirtschaft für Eppelheim

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Juli 2020

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
2./16./30.	14./28.	9./23.	17.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt
1./15./29.	1./15./29.

Bei fett markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

Impressum

Herausgeber: Stadt Eppelheim

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeisterin Patricia Rebmann o.V.i.A.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0 Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;
Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Die Kündigung des Abonnements ist zum Halbjahresende mit einer Frist von 6 Wochen möglich.

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

www.nussbaum-medien.de